



## Bescheinigung Certificate

über die Zuerkennung eines Bauteil-  
kennzeichens für

for the grant of a type-test approval  
mark in respect of

### Überfüllsicherungen

Aufgrund einer Bauteilprüfung -  
Prüfbericht des

In virtue of a type-test -  
test report by

**TÜV Süddeutschland vom 29.01.2001, 18.12.2003 und 20.02.2006**

wird dem Antragsteller, der Firma

the applicant, the company

**Endress & Hauser GmbH & Co.  
Hauptstraße 1; 79689 Maulburg**

zuerkannt das Bauteilkennzeichen- Nr.

is granted the type-test approval mark No.

**TÜV . ÜS3 . 06 - 049 . Flüssiggas . PN 25 oder PN 40**

für

for

### Überfüllsicherung mit Schwinggabel

Typ

type

**LIQUIPHANT – Fail – Safe, bestehend aus:  
Messwertgeber Liquiphant FDL 60 oder FDL 61;  
Auswertegerät Nivotester FTL 670**

Die Zuerkennung erfolgt in Anwendung der

The adjudication is made pursuant to

VdTÜV-Merkblatt „Überfüllsicherung 100“

Sie ist bis zum **31.01.2011**  
befristet und kann widerrufen werden.

It expires on **2011-01-31**  
and is revocable.

Die Bescheinigung vom 17.02.2004  
wird hierdurch ersetzt.

The certificate dated 2004-02-17  
is replaced herewith.


Hinweis: Der Hersteller oder Importeur ist verpflichtet, den zuständigen Sachverständigen zu beauftragen, Armaturen aus der laufenden Fertigung auf Übereinstimmung mit dem Baumuster einmal jährlich stichprobenweise zu überprüfen.

Note: The manufacturer or importer is obliged to the competent Authorized Inspector to conduct a random check on the accessories concerning identity to the type once a year. The accessories have to be taken from the current production.

Berlin, 26. April 2006  
Blo/Wei

Verband der  
Technischen Überwachungs-Vereine e. V.  
Geschäftsbereich Anlagentechnik, Arbeitswelt  
– Zertifizierungen und Registrierungen –

Blohm

	Bauteilgeprüfte Überfüllsicherung Bauteilprüfnummer 06-049	Überfüllsicherung 049 04.2006
1	Hersteller Endress & Hauser GmbH & Co. Hauptstraße 1 79659 Maulburg	
2	Bauart Überfüllsicherung mit Schwinggabel Die Überfüllsicherung ist im Sinne der TRB 801, Nr. 25, Anlage, Punkt 6.1.4.2, einsetzbar, gleichwertig wie zwei voneinander unabhängige Überfüllsicherungen nach VdTÜV-Merkblatt „Überfüllsicherung 100“, Ausg. 02.92	
3	Typenbezeichnung LIQUIPHANT – Fail – Safe bestehend aus: Messwertaufnehmer: Liquiphant FDL 60 oder Liquiphant FDL 61 Auswertegerät: Nivotester FTL 670	
4	Prüfanforderungen VdTÜV-Merkblatt „Überfüllsicherung 100“, Teil 3 Ausgabe 12.2000	
5	Bauteilkennzeichen TÜV . ÜS3 . 06 - 049 . Flüssiggas . PN 25 oder PN 40	
6	Gültigkeit des Bauteilkennzeichens bis zum 31. Januar 2011	
7	Anwendungsbereich Die Überfüllsicherung ist überall dort einsetzbar, wo die Lagerbehälter mit Hilfe von lagereigenen Pumpen- bzw. Verdichterstationen mit Flüssiggas nach DIN 51622 gefüllt werden.	
7.1	zul. Betriebsüberdruck: 40 bar	
7.2	zul. Betriebstemperatur: -30 °C bis +50 °C (Messwertaufnehmer) -25 °C bis +70 °C (Auswertegerät)	
7.3	Arbeitsmedium: Flüssiggas nach DIN 51622	
7.4	Ansprechhöhe: Ansprechpunkt in mm gemäß Kennzeichnung am Messwertaufnehmer	
Ersatz für Ausgabe 02.2004	Nach Prüfberichten des TÜV Süddeutschland vom 29.01.2001, 18.12.2003 und 20.02.2006	
<small>Die VdTÜV-Merkblätter sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, die Verbreitung, die Nachdruck und die Gesamtwiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege ist ohne schriftliche Genehmigung der VdTÜV-Merkblätter verboten. Auf VdTÜV-Merkblatt 001 – Allgemeines – wird hingewiesen.</small>		



### 8 Besondere Aufgaben des Sachverständigen bei der Abnahmeprüfung eines Druckbehälters zur Lagerung von Flüssiggas

- 8.1 Prüfung der Kennzeichnung.
- 8.2 Prüfung des Maßes der Ansprechhöhe des Messwertaufnehmers auf Übereinstimmung mit den Anforderungen aus den Unterlagen des Druckbehälters. Dazu ist der sicherheitsgerichtete Abschaltpunkt im eingebaute Zustand bei der Erstbefüllung mit Flüssiggas anzufahren.
- 8.3 Bei längeren Einbaulängen des Messwertaufnehmers ist das Verlängerungsrohr im Druckbehälter gegen Verbiegen (Schwingungen durch Schwappen des Mediums) abzustützen. Ist die Gefahr mechanischer Beschädigung gegeben, ist das Verlängerungsrohr im Druckbehälter gegen Verbiegen zu schützen.
- 8.4 Das Auswertegerät ist im nicht explosionsgefährdeten Bereich der Anlage anzubringen.
- 8.5 Die Anforderungen durch die Konformitätsbescheinigungen des Messwertaufnehmers und des Auswertegerätes sind zu beachten.
- 8.6 Die eingesetzte Dichtung ist auf ihre Eignung für den Einsatz in Flüssiggaslagerbehälternanlagen zu überprüfen.